

Herrliberg, 8. Februar 2013

MEDIENMITTEILUNG

Jahresabschluss 2012 der EMS-Gruppe

Erfreuliche Umsatz- und Ergebnisentwicklung:

- **Erfolgreich realisierte Neugeschäfte**
- **Starkes Wachstum ausserhalb Europas**
- **Ausschüttung einer ausserordentlichen Dividende**

1. Zusammenfassung

Die EMS-Gruppe, die weltweit in den Geschäftsbereichen **Hochleistungspolymere** und **Spezialchemikalien** tätig ist und deren Gesellschaften in der EMS-CHEMIE HOLDING AG zusammengefasst sind, steigerte 2012 den **Nettoumsatz** um **5.9%** und das **Betriebsergebnis (EBIT)** um **8.4%** gegenüber Vorjahr. Nettoumsatz und Betriebsergebnis (EBIT) erreichten damit erneut Höchstwerte.

Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich der konsolidierte **Nettoumsatz** in Schweizer Franken um 5.9% auf CHF 1'755 Mio. (1'658), während er in lokalen Währungen um 4.9% anstieg. Erfolgreich realisierte Neugeschäfte und starke Umsatzsteigerungen ausserhalb Europas führten, trotz zunehmend schwierigeren Marktbedingungen in Europa, zu diesem erfreulichen Wachstum. In allen geografischen Märkten gelang es, die jeweiligen Marktpositionen weiter auszubauen.

Das **Betriebsergebnis (EBIT)** stieg auf CHF 319 Mio. (294) und liegt damit 8.4% über Vorjahr. Der betriebliche Cash Flow (EBITDA) erhöhte sich auf CHF 373 Mio. (346) und somit um 7.8% zum Vorjahr. Der erfreuliche Anstieg des Ergebnisses und der Ergebnismarge wurde in erster Linie dank erfolgreicher Zusatzgeschäfte mit hochmargigen Spezialitäten im Bereich der Hochleistungspolymere erreicht. Die **EBIT-Marge** stieg auf 18.2% (17.7%), die **EBITDA-Marge** auf 21.2% (20.9%).

Das **Finanzergebnis** belief sich auf CHF 3 Mio. (1).

Der **Nettogewinn** schloss 12.7% über Vorjahr bei CHF 273 Mio. (242). Der Gewinn pro Aktie stieg auf CHF 11.42 (10.14).

Für das Geschäftsjahr 2012 plant EMS die Ausschüttung einer **ordentlichen Dividende** von CHF 7.50 (7.00) pro Aktie und einer zusätzlichen **ausserordentlichen Dividende** von CHF 2.50 pro Aktie. Insgesamt sollen also CHF 10.00 (7.00) pro Aktie zur Ausschüttung gelangen.

Für das Geschäftsjahr **2013** geht EMS in den geografischen Märkten von unterschiedlichen wirtschaftlichen Entwicklungen aus: Während sich die Märkte Asiens und Nordamerikas positiv entwickeln dürften, wirken sich steigende Arbeitslosigkeit und strukturelle Wettbewerbsprobleme in Westeuropa negativ auf dessen Konsum- und Investitionsbereitschaft aus.

EMS führt die erfolgreiche Strategie des Wachstums mit Spezialitäten im Bereich der Hochleistungspolymere unvermindert fort. Um das mittelfristige Wachstum noch konsequenter voranzutreiben, lanciert EMS weltweit eine Verkaufs- und Entwicklungsoffensive und baut die entsprechenden Funktionen personell bedeutend aus.

Für 2013 erwartet EMS einen Umsatz und ein Betriebsergebnis (EBIT) leicht über Vorjahr.

2. Kennzahlen zur Ergebnisentwicklung 2012 EMS-Gruppe

In Mio. CHF	2012	2011
Nettoumsatz	1'755	1'658
Veränderung zum Vorjahr	+5.9%	
In lokalen Währungen	+4.9%	
Betrieblicher Cash Flow (EBITDA) ¹⁾	373	346
Veränderung zum Vorjahr	+7.8%	
In % des Nettoumsatzes	21.2%	20.9%
Betriebsergebnis (EBIT) ²⁾	319	294
Veränderung zum Vorjahr	+8.4%	
In % des Nettoumsatzes	18.2%	17.7%
Finanzergebnis	3	1
Ertragssteuern	48	53
Nettogewinn ³⁾	273	242
Veränderung zum Vorjahr	+12.7%	
In % des Nettoumsatzes	15.5%	14.6%
Cash Flow ⁴⁾	327	296
Veränderung zum Vorjahr	+10.7%	
Investitionen	44	76
Veränderung zum Vorjahr	-41.7%	
Eigenkapital	1'151	1'057
In % der Bilanzsumme	68.6%	64.6%
Eigenkapital-Rendite	23.7%	22.9%
Eigenkapital je Aktie (in CHF) ⁵⁾	49.22	45.17
Anzahl Mitarbeiter	2'371	2'242

1) EBITDA = Earnings Before Interest, Taxes, Depreciation and Amortisation
= Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen
= Betrieblicher Cash Flow

2) EBIT = Earnings Before Interest and Taxes
= Gewinn vor Zinsen und Steuern
= Betriebsergebnis

3) Nettogewinn = Gewinn nach Steuern, inklusive Minderheitsanteile

4) Cash Flow = Nettogewinn plus Abschreibungen auf immateriellen Anlagen und Sachanlagen plus Wertberichtigungen auf Wertschriften

5) Durchschnittliche gewichtete Anzahl Namenaktien per 31.12.2012: 23'389'028 Aktien
(31.12.2011: 23'388'212 Aktien)

3. Kurzkomentar zur Umsatz- und Ergebnisentwicklung

3.1 Nettoumsatz

Der Nettoumsatz in Schweizer Franken stieg im Vergleich zum Vorjahr um 5.9% auf CHF 1'755 Mio. (1'658). Im Unterschied zum Vorjahr (Erstarkung des Schweizer Frankens) waren 2012 keine wesentlichen Währungseffekte mehr zu verzeichnen. In lokalen Währungen belief sich das Wachstum des Nettoumsatzes auf 4.9%.

Wie erwartet, entwickelten sich die einzelnen Absatzmärkte sehr unterschiedlich. Asien und Nordamerika setzten ihre positive Wirtschaftsentwicklung fort, während Westeuropa in einen wirtschaftlichen Abschwung mündete. Die rückläufige Entwicklung Westeuropas und die Fiscal Cliff - Diskussion in den USA führten im 4. Quartal 2012 weltweit zu Verunsicherung und damit verbunden zu einer Verlangsamung der Konjunktur.

EMS gelang es, weltweit erfolgreich Neugeschäfte zu realisieren. Zudem wurde in allen geografischen Märkten die Marktposition weiter ausgebaut. In Asien und Nordamerika steigerte EMS den Nettoumsatz um rund 19% gegenüber Vorjahr, während er in Europa marktbedingt um rund 3% niedriger ausfiel.

95.5% (94.7%) des Nettoumsatzes wurden ausserhalb der Schweiz erwirtschaftet. Bereits 46.3% (41.1%) des Nettoumsatzes wurden ausserhalb Europas (inkl. Schweiz) erzielt; und zwar 27.5% (24.4%) in Asien, 11.9% (10.6%) in Nordamerika sowie 6.9% (6.1%) in den übrigen Ländern.

EMS ist ein typisches Schweizer Export-Unternehmen und produziert rund die Hälfte des Nettoumsatzes, nämlich 49.1%, in der Schweiz. 23.7% (27.6%) des Umsatzes wurden in der Europäischen Union, 17.0% (14.3%) in Asien, 9.4% (7.3%) in Nordamerika und 0.8% (0.2%) in Südamerika produziert.

3.2 Betriebsergebnis

Das Betriebsergebnis (**EBIT**) erreichte CHF 319 Mio. (294) und stieg damit um 8.4% im Vergleich zum Vorjahr. Der **EBITDA** erhöhte sich auf CHF 373 Mio. (346) und lag 7.8% über Vorjahr. Die **EBIT-Marge** betrug 18.2% (17.7%), die **EBITDA-Marge** 21.2% (20.9%).

Der Ausbau des hochmargigen Spezialitätengeschäfts führte zu einer erfreulichen Steigerung des Ergebnisses und der Ergebnismarge. Dank einem bereits Anfang 2011 lancierten Effizienzsteigerungsprogramm gelang es zudem, die Auswirkungen von marktbedingten Kostensteigerungen (insbesondere der Rohstoffpreise), gering zu halten.

3.3 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis belief sich auf CHF 3 Mio. (1).

3.4 Eigenkapital

Das **Eigenkapital** erhöhte sich auf CHF 1'151 Mio. (1'057). Die **Eigenkapital-Quote** liegt bei 68.6% (64.6%). Die **Eigenkapital-Rendite** betrug 23.7% (22.9%). Sowohl die Eigenkapital-Quote als auch die Eigenkapital-Rendite sind im Branchenvergleich hoch; sie manifestieren die nachhaltig überdurchschnittliche Ertragskraft von EMS.

3.5 Investitionen / Cash Flow

Die im Jahr 2012 getätigten Investitionen beliefen sich auf CHF 44 Mio. (76). Davon wurden 71.0% (79.9%) in der Schweiz, 12.7% (13.0%) in der Europäischen Union, 10.6% (5.9%) in Asien, 4.1% (1.1%) in den USA und 1.6% (0.1%) in Südamerika investiert. Es wurde mehrheitlich in Kapazitätserweiterungen investiert.

Mit dem **Cash Flow** von CHF 327 Mio. (296) konnten die Investitionen von CHF 44 Mio. – wie in den Vorjahren – problemlos aus eigener Kraft finanziert werden. Wie üblich, erwirtschaftete EMS einen beträchtlichen Free Cash Flow von CHF 283 Mio. (220).

4. **Kurzkommentar zu den einzelnen Geschäftsbereichen**

Im Hauptbereich der **Hochleistungspolymere** konnten die Marktpositionen weiter ausgebaut werden. Neue Anwendungen wurden erschlossen. Insbesondere Anwendungen in der optischen Industrie, im stark wachsenden Smartphone-Markt sowie in der weltweiten Automobilindustrie verzeichneten ausserordentliche Projekterfolge. In den USA und Asien führten die verstärkten Anstrengungen der letzten Jahre, unterstützt durch einen positiven Konjunkturverlauf, zu einem deutlichen Umsatz- und Ergebniswachstum. In Europa wirkte sich die erwartungsgemäss rückläufige Industrie-Konjunktur bremsend auf die Geschäftsentwicklung aus.

Der Nebenbereich der **Spezialchemikalien** entwickelte sich plangemäss. Es gelang, strategisch relevante Neugeschäfte zu gewinnen.

5. Umsatz- und Ergebnisentwicklung der Geschäftsbereiche

In Mio. CHF	2012	%-Abw. Vorjahr	2011
Hochleistungspolymere			
Nettoumsatz	1'471	+7.6%	1'367
- In lokalen Währungen		+6.4%	
EBITDA	316	+9.4%	289
- In % des Nettoumsatzes	21.5%		21.1%
EBIT	270	+9.7%	247
- In % des Nettoumsatzes	18.4%		18.0%
Spezialchemikalien			
Nettoumsatz	285	-2.1%	290
- In lokalen Währungen		-2.5%	
EBITDA	57	-0.6%	57
- In % des Nettoumsatzes	20.0%		19.7%
EBIT	48	+1.7%	47
- In % des Nettoumsatzes	17.0%		16.3%
EMS-Gruppe			
Nettoumsatz	1'755	+5.9%	1'658
- In lokalen Währungen		+4.9%	
EBITDA ¹⁾	373	+7.8%	346
- In % des Nettoumsatzes	21.2%		20.9%
EBIT ²⁾	319	+8.4%	294
- In % des Nettoumsatzes	18.2%		17.7%

¹⁾ EBITDA = Earnings Before Interest, Taxes, Depreciation and Amortisation
= Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen
= Betrieblicher Cash Flow

²⁾ EBIT = Earnings Before Interest and Taxes
= Gewinn vor Zinsen und Steuern
= Betriebsergebnis

6. Dividendenausschüttung

EMS verfolgt die Politik einer konsequent ergebnis- und liquiditätsorientierten Ausschüttung. Operativ nicht benötigte Mittel werden an die Aktionäre zurückgeführt.

Der Verwaltungsrat beabsichtigt deshalb, der ordentlichen Generalversammlung 2013 die Ausschüttung einer **ordentlichen Dividende** von CHF 7.50 (7.00) pro Aktie sowie einer zusätzlichen **ausserordentlichen Dividende** von CHF 2.50 pro Aktie zu beantragen. Insgesamt sollen also CHF 10.00 (7.00) pro Aktie zur Ausschüttung gelangen.

7. Ausblick 2013

Für das **Jahr 2013** erwartet EMS für die geografischen Teilmärkte eine Fortsetzung der unterschiedlichen wirtschaftlichen Entwicklung. Nach einer Verlangsamung im 4. Quartal 2012 dürfte sich das Wachstum in Nordamerika und Asien wieder beschleunigen. In Westeuropa muss jedoch mit einer Fortsetzung des Wirtschaftsabschwunges gerechnet werden. Steigende Arbeitslosenzahlen sowie strukturelle Wettbewerbsprobleme drücken dort auf die Konsum- und Investitionsbereitschaft.

EMS setzt die erfolgreiche Strategie der Konzentration auf Spezialitäten im Bereich der Hochleistungspolymere unverändert fort. Um mittelfristig das geplante Wachstum noch konsequenter voranzutreiben, lanciert EMS weltweit eine Verkaufs- und Entwicklungsoffensive. Verkauf und Anwendungsentwicklung werden personell bedeutend ausgebaut um vorhandenes Wachstumspotential rasch und zielstrebig zu erschliessen.

Um der besonders stark wachsenden Nachfrage aus den Wachstumsländern nachzukommen, investiert EMS weltweit in Kapazitätserhöhungen und in zusätzliche Standorte in Asien und Osteuropa.

Für 2013 erwartet EMS einen Umsatz und ein Betriebsergebnis (EBIT) leicht über Vorjahr.

8. Termine

- | | |
|--|-----------------|
| - 3-Monatsbericht 2013 | April 2013 |
| - Medienkonferenz / Halbjahresabschluss 2013 | 12. Juli 2013 |
| - Generalversammlung 2013 | 10. August 2013 |
| - 9-Monatsbericht 2013 | Oktober 2013 |
| - Medienkonferenz / Jahresabschluss 2013 | Februar 2014 |

* * * * *